

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 16 (2003)
Heft: [8]: Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003

Artikel: Vorbeiziehende Landschaften
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-122224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbeiziehende Landschaften

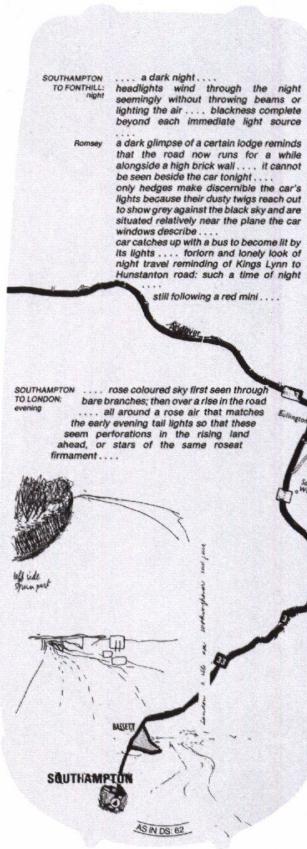
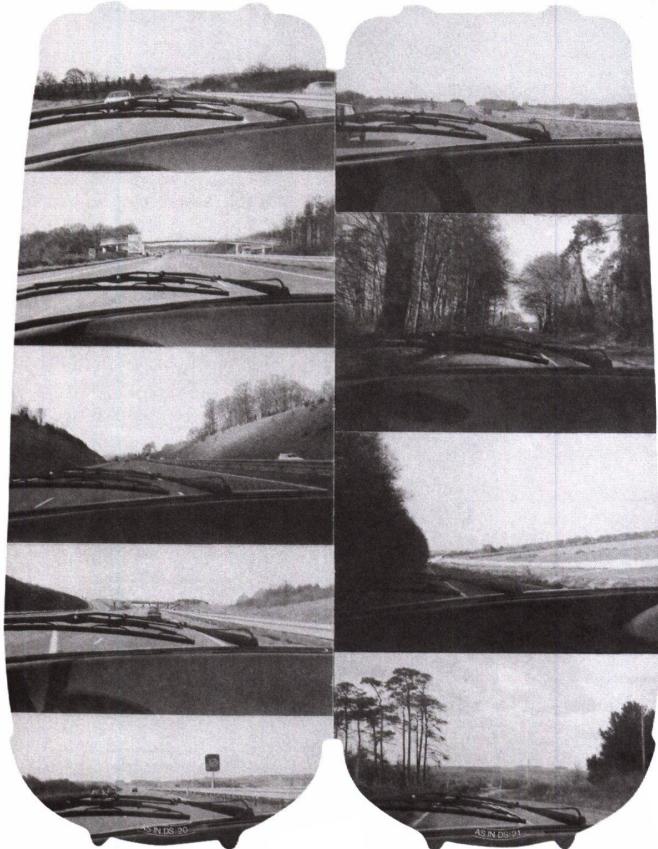
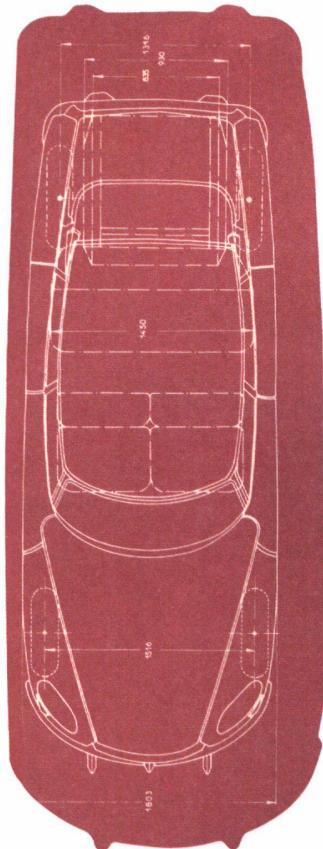
Neuausgabe: (AS in DS – An eye on the road – Alison Smithson), 1999

Das Buch hat die Form des legendären Citroën DS. Im Büchergestell werden die beiden vorderen Gummipuffer am unteren Buchrand zu kleinen Füßchen. Besser ist aber, man stellt es nicht ins Büchergestell, sondern nimmt es als Reiseführer mit ins Auto – vorzugsweise in einen DS.

Das Stanzen des Buchs in der Form des Citroën DS mit den vorderen und hinteren Gummipuffern der Stoßstange wurde sinnigerweise von Citroën bezahlt. Die Kontur gibt den DS im Maßstab 1:18 wieder, was in etwa dem Maßstab klassischer Automodelle entspricht. Schlägt man das Buch auf, so werden aus einem zwei DS. Über den Buchrücken sind sie wie siamesische Zwillinge verbunden. Drehst man das Buch waagrecht, so erscheinen sie wie zwei Wagen in einem Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die meisten der tagebuchartigen Eintragungen der englischen Architektin Alison Smithson (AS) entstanden auf den Fahrten in einem Citroën (DS), die sie mit ihrem Mann Peter von ihrem gemeinsamen Wohnsitz in London ins Ferienhaus in Fonthill nördlich von Salisbury unternommen. Text, Skizzen, Fotos und Kartenausschnitte stehen in einem mehrschichtig assoziativen Verhältnis zueinander. Sie illustrieren verschiedene Ebenen der Wahrnehmung aus dem fahrenden Auto heraus, manchmal kühl und präzis beobachtend, manchmal als eine Art Tagträumerei à la Rousseau, die (vorbeiziehende Landschaft) auf sich einwirken lassen. Aufgrund der Stromlinienform des DS liegt das Buch gut in der Hand, und zusammen mit einer Autokarte fügen sich die abgebildeten Kartenausschnitte leicht zu einem Ganzen zusammen.

(AS in DS) illustriert (aus dem fahrenden Auto heraus) ohne moralisierenden Unterton die rasante Veränderung der Landschaft durch die Urbanisierung nach 1945. Gleichzeitig skizziert es grundsätzlich neue Wahrnehmungsmuster. Vor dem Hintergrund der urbanen Verdichtungsschübe, die auch die Schweiz derzeit ergreifen, ist dies ein hochaktuelleres Thema. •

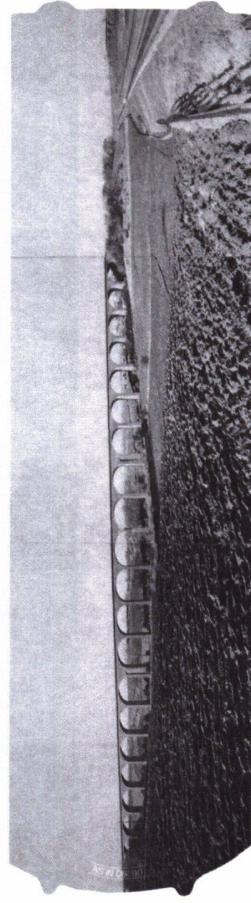


These have many natures:
 - the official graphics of signs set up along the roads and read as we "understand" to read them.
 - these same signs looked at by a passenger seduced by conditions of visibility - particularly at night - who simply sees a moving view of shapes
 - the "signs" another vehicle's condition/position give to a driver.
 - human communication: the engaging of attention, one road user by another.
 - the graphics of road alignment in the landscape.
 - the graphics of character of road... and the months over the twenty four hours, fifty two weeks of a year's twelve months covering four seasons in all weather. Old roads seem settled in the sense of time and place. This has the capability for change of certain sections of modern road might lead a passenger to suspect that the road's engineer has no longer known what he was doing, nor any care or micro-climate, nor sufficient interest to have travelled "his" route to discover its seasonal weather mutations; for example to know that in the night the topography releases - as blinding surprises - the lights of adjoining activity.

CAMBRIDGE TO LONDON:
night

tonight, the graphics that would instruct movement include triangles that could be Kies's ... the wings of racing forks illuminated on a background of reflective glass, grains, two-way arrows... soon followed by discs, blue, with arrows, all aslant: these indications, a heraldry of the roads
 - do they mean to string out... warn of a ditch; each light source on-off-on-off
 - or, if two sources looked at alternately: on, on, on...
 - an overview: the top of a hill of yet another town's sodium lights, spread out in the atmosphere, together with scattered foam on a pool of darkness... the car is gliding down into the depths... appearing out of the seeming pool's surface, pairs of white lights approach... and pass... the road leads straight at the town, yet there seems no way that this road might be joined to that on which pairs of more distant white lights are moving... perhaps three - four - five pairs of lights as they pass each other the other, on a continuously replenished slide
 - after some car-minutes of approach, some rightwards threading small tail lights can be seen in the near depths of sodium froth at the foot of this long hill: the connection is indicated, this

AS IN DS 91



5

4 Seite 66-67

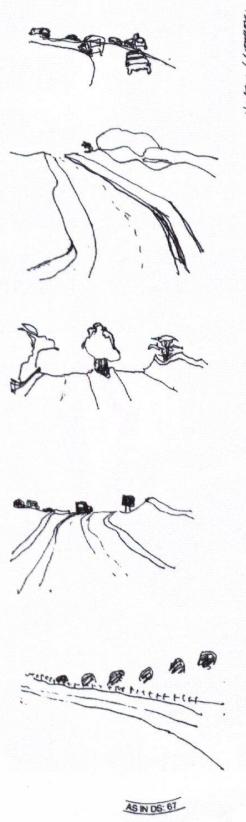
Auf der Fahrt nach New Castle entstehen Skizzenserien von piktogrammartiger Klarheit. In all diesen Zeichnungen ergründet Alison Smithson die Eigenart der englischen Hügellandschaft beziehungsweise, wie diese Landschaft durch den Straßenbau mit Einschnitten, Überhöhung, Brücken und anderen Eingriffen urbanisiert und verändert worden ist.

5 Seite 90-91

Ganzseitig liegende Fotos von typisch englischen Landschaften eröffnen die verschiedenen Kapitel. Die Aufnahmen stammen meistens von Peter Smithson. Manchmal sind es mehrere Fotos, die collageartig zu einem Bild zusammengefügt sind. Randabfallend verdeutlichen sie die geplanzte Form des Buches und erinnern an Postkarten mit ähnlicher Formgebung.

Christian Sumi (Hrsg. Neuauflage): AS IN DS - An eye on the road - Alison Smithson, Verlag Lars Müller, Baden 2001.

CHF 48.-



1 Umschlag innen

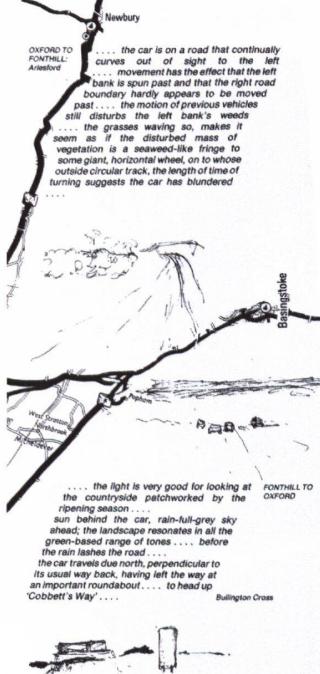
Konstruktionszeichnung des Citroën DS auf der Rückseite des Buchumschlages generieren die Buchform von AS in DS.

2 Seite 20-21

Eine sehr schöne Fotoserie von Alison Smithson findet sich am Anfang des Buches. Sie zeigt die Fahrt im Citroën CX auf der A303 in Richtung Fonthill, vorbei an der Abzweigung der A344 bei Stonehenge.

3 Seite 62-63

Auf dieser Doppelseite bilden Text, Skizzen und Kartenausschnitte eine <Buchlandschaft>. Die A33 (heute M3) und die A34 führen von Southampton unten links nach Newbury oben rechts und weiter in den Norden. Die A303 führt von Basingstoke am rechten Buchrand nach Andover auf der linken Seite und weiter nach Exeter. Die Schriftblöcke passen sich dem Straßenverlauf an, oder die Skizzen füllen den Raum und stehen in einer assoziativen Beziehung zum dreieckigen Kartenausschnitt in der Bildmitte.



4

AS IN DS 66

AS IN DS 67

AS IN DS 91